

ein schiff wird sinken und es heisst: titanic

während rundum die welt von nerzpelztragenden „kulturmenschen“, die sich’s immer schon richten können, in den abgrund gefahren wird, feiern die wiener sängerknaben eine heile welt, die es nur in der erinnerung irgendwelcher dementer ewiggestriger gibt.

18
01
2012






wie soll das ding heissen? „vox augarten“ oder „konzertkristall“?


nein: **titanic**, und nicht vox augarten sollte das ding heissen, **titanic** heisst das ding ab sofort. die arroganz tanzt weiter, die welt versinkt.

zwischen dem weltkulturerbe eines nazi-balls in der hofburg und den sängerknaben agiert als scharnier die verwaltung der österreichischen bundesgärten.

so ist es um die republik bestellt und das riesenrad dreht sich rechtsherum.

(vgl. [http://derstandard.at/1326502996286/Wiener-Saengerknaben-Ein-Schiff-wird-kommen v. 17.1.2012](http://derstandard.at/1326502996286/Wiener-Saengerknaben-Ein-Schiff-wird-kommen-v.17.1.2012))



Teilen Sie dies mit:  Facebook  Twitter 5  E-Mail

Gefällt mir:  Like Sei der Erste, dem dieser post gefällt.

« [50 Jahre Schnellbahn in Wien](#) »

« [Ein Zeichen gegen Rechtsextremismus](#) »

Aktionen

-  [Kommentarfeed](#)
-  [Trackback](#)

Information

-  Datum : 18. Januar 2012
-  Tags: [Augarten](#), [Augartenspitz](#), [Öffentlicher Raum](#), [Sängerknaben](#)
-  Kategorien : [Augarten](#), [Öffentlicher Raum](#), [Bundesgärten](#)

4 Antworten



Adebar (14:16:42) :

19
01
2012

WILLKOMMEN LEOPOLDSTÄDTERINNEN

Was passiert in unserem Bezirk?
Wofür engagieren wir uns, was geht uns gegen den Strich.

EMAIL-ABO

Wir freuen uns, wenn Du unsere Einträge abonnierst. Klick hier, wenn Du per Email am Laufenden gehalten werden willst.

NEUESTE ARTIKEL

Ein Zeichen gegen Rechtsextremismus ein schiff wird sinken und es heisst: titanic
50 Jahre Schnellbahn in Wien
Fotograf Martin Juen gewinnt Prozess gegen die Wiener Sängerknaben
Durch die Nacht nach Mistelbach Autobahnbau trotz Schuldenbremse?
Neues aus der Verkehrskommission, Nov. 2011
Wunschzettel vom Nordbahnhof

THEMEN

WEITERE BESCHLAGWORTUNG

11A 21er 80A Augarten
Augartenspitz
Ausstellungsstraße Autobahn
Baustellen Bildung Bus Energie
Engerthstraße Fahrrad FPÖ
Frauen Fußgänger
Grüne Jugendliche
Kubik
Leopoldstadt
Nordbahnhof Peak Oil Prater
Praterstern Radfahren
Radweg Roma Schule SPÖ
Straßenbahn Stuwerviertel
Sängerknaben Taborstraße

Dieser Hass auf Kultur erinnert peinlich an Kulturrevolution und die Roten Khmer.

Kommentar



Anonymous (16:53:06) :

nein, es erinnert an die 33 gesänge von hans magnus enzensberger: der untergang der titanic.

Kommentar

19
01
2012



Rescheneder (16:25:32) :

Wien, am 23.1.2012 – Die Beschreibung des Augarten in der Theorie: –Der Augarten ist der älteste Barockgarten Wiens und gehört zu den bedeutendsten Grünanlagen Österreichs, in der schon Größen wie Mozart, Beethoven, Schubert, Strauß, Lanner ihre Künste zum Besten gegeben haben. Wunderbare Bauten wie das Schloss Augarten, das Augartenpalais und das Joseph-Stöckl, die heute unter anderem Sitz der Wiener Sängerknaben sind, beglücken das Auge des Besuchers. Das Augarten Contemporary mit Skulpturengarten beheimatet heutzutage zeitgenössische Kunst der Österreichischen Galerie Belvedere.

Die Beschreibung des Parks in der Praxis: — Der Zustand des Parks ist heute alles andere als ein Barockgarten. Dieser Name gilt nicht mehr, nachdem viele Institutionen die im Augarten niedergelassen haben und ihre Bereich abgesteckt haben. Man hat Zäune errichtet und damit die Parkbesucher ausgegrenzt. Was von Barock übrig blieb ist entweder nicht zugänglich oder der Schlosshof wurde zum Teil als Parkplatz umfunktioniert. Eine verstärkte Auto- und Motorradzufahrt ist heute die gängige Praxis. Niemand sorgt für die Einhaltung (Gesetzesverletzung) des generell gültigen Parkverbotes. Zwei furchtbar aussehende Flakbunker, bei denen viele Besucher gar nicht mehr wissen worum es dabei überhaupt geht, dürfen keiner architektonischen Veränderung (Verschönerung) zugeführt werden weil der ganze Augarten unter Naturschutz steht. Der Contemporary-Park der früher ein schöner gepflegter Kunstgarten war ist verwahrlost und wird nur zu bestimmten Zeiten für die Besucher geöffnet.

Nicht zuletzt bringt die dauernde Diskussion über den bereits im Rohbau fertig gestellten Konzertsaal für die Sängerknaben den Augarten dauernd in die negativen Schlagzeilen. Die bei der Baubewilligung dieses Saales aufgetretenen Unregelmäßigkeiten ändern die Situation heute nicht mehr. Man sollte froh sein das in einem generell verwahrlosten Augarten wieder moderne Architektur entsteht, wie dies in vielen anderen Kulturstädten Europas bereits der Fall ist. Man kann sich derzeit in der Postsparkasse (Georg-Coch-Platz – Wien 1) über diesen modernen Bau eingehend informieren. Unverständlich, dass von Gegnern aus der Vergangenheit über diese Projekt lustig oder verbissen protestiert wird. Es ist eine große Aufwertung für die Wiener Kulturszene. Heute noch gegen bürokratisch falsch abgelaufenen Baubewilligungen zu protestieren, schadet dem Ansehen Wiens und Österreichs. Die Kräfte sollten eher dafür verwendet werden, einen neuen Gesamtmasterplan für den Augarten zu erstellen, denn jeder Park des Magistrates in Wien nist besser gepflegt als der Augarten, für den die Bundesgärten verantwortlich sind. Die Verwaltung durch die verschiedenen Behörden für den Augarten ist aus heutiger Sicht unübersichtlich. Niemand ist zuständig ! Es zeigte sich in der Folge, dass die Interessen zu unterschiedlich waren und die einzelnen Vorstellungen über die Zukunft des Augartens laufen auseinander. Es kam eher zu Konflikten als zu Einigungen über verschiedene Zukunfts-Projekte.

Die einzelnen Interessen waren zu unterschiedlich. So gibt es Proteste die bis heute anhalten, da Projekte nicht im Sinne der Besucher des Augartens gelöst

23
01
2012

Umwelt Unfall

Verkehrspolitik

Volkertviertel Vorgartenstraße Wahl
2008 Wahlen Wiener Linien

ÖBB Öffentlicher Raum Öffis ÖVP

SUCHEN

NEUESTE KOMMENTARE

- stadtrand on ein schiff wird sinken und es ...
- Rescheneder on Ein Kulturwochenende mit Ateli...
- Rescheneder on Danke Sabine für deine engagie...
- Rescheneder on ein schiff wird sinken und es ...
Der Wasserturm am No... on Städtebaulicher Wettbewerb...
- Anonymous on ein schiff wird sinken und es ...

BLOGROLL

Christoph Chorherr
Klenks WatchBlog
Lobo
Markus' Politikblog
Martins Blog
Niki Kunrath
politikblogs.at
Rüdiger Maresch
Reichtum gerecht verteilen!
Rettet den Augartenspitz
Santa Precaria
Stadtplanung in Wien
WienBlog der taz

LINKS

11er statt 11A
Bürgerinitiative Handelskai
Bürgerinitiative ProStuwer
Critical Mass Wien
Der 2te auf wien.at
Facebook der Grünen Leopoldstadt
flickr – Leopoldstadt
Grüne Leopoldstadt
Grüne Wien
leopoldstadt-online
MyBikeLane im 2. (Parken am Radweg)
Nahversorgen.at
Steine der Erinnerung
Twitter der Grünen Leopoldstadt
wienTV
Youtube Grüne Leopoldstadt Videos
Youtube Grüne Videos von rowa21

UNSERE WEBSITE

UNSERE WEBSITE DIELEOPOLDSTADT.AT

WER SCHREIBT HIER



juttareichenpfaeder

wurden. Letztlich haben die verantwortlichen Behörden begonnen ihre Ziele ohne Einbeziehung der Bürger zu verwirklichen. Damit leidet der Ruf des Augartens generell und auch Gartenpflege durch die Burghauptmannschaft und Bundesgärten wurde sträflich vernachlässigt.

Ein Neubeginn unter Einbeziehung aller interessierten Kräfte ist daher ist daher dringend notwendig !

Karl Rescheneder – Wien – karlrescheneder@hotmail.com

[Kommentar](#)



stadtrand (10:18:27) :

24
01
2012

s.g. herr rescheneder, vielen dank für Ihren ausführlichen kommentar.

womit Sie recht haben: der augarten hätte schon längst ins eigentum der stadt wien überführt werden sollen, da wären viele konflikte gar nicht erst entstanden und was das wichtigste ist: die ursprünglichen projektbetreiber hätten planungssicherheit gehabt. es ist nämlich nicht „bürokratisch etwas schief gelaufen“, nein, das filmarchiv, das im jahr 2000 mit zustimmung aller fraktionen in der bezirksvertretung eine überdachung (und die entsprechende widmung) beantragt und genehmigt bekommen hatte für ein sommerkino, wurde hintenach schlichtweg von den sängerknaben von verhandlungstisch gestossen. das war ein politikum, und das war ein kulturpolitischer akt der unfreundlichen übernahme des augartenspitzes. das die stadt wien sich in dem konflikt rausgehalten hatte, hat am ende nur mit dem prall gefüllten geldsäckel der pühringer-stiftung zu tun. der privatisierung des augartens stand nichts mehr im wege. die sängerknaben erfüllen sicherlich eine wichtige kulturpolitische funktion, wenngleich – und da scheiden sich möglicherweise die geister – die effekte der finanzieller umwegrentabilität über einnahmen aus dem tourismus mittlerweile höher einzustufen sind.

[Kommentar](#)

Kommentar verfassen

Gib hier Deinen Kommentar ein ...

Trage deine Daten unten ein oder klicke ein Icon um dich einzuloggen:



E-Mail

(Wird nicht veröffentlicht)

Name

Webseite

Benachrichtigung bei weiteren Kommentaren per E-Mail senden.

Informiere mich über neue Beiträge per E-Mail.

[Kommentar absenden](#)



- Feinstaub: SPÖ braucht immer noch massive Nachhilfe
- Wir haben den Feinstaub-Oscar!



Markus Rathmayr

- Sitzung der Bezirksvertretung vom 21.6.2011
- Kollateralschaden der FPÖ-Rassenlehre



peterhorn

- ein schiff wird sinken und es heisst: titanic
- Offener Brief an Josef Cap



Uschi Lichtenegger

- Fotograf Martin Juen gewinnt Prozess gegen die Wiener Sängerknaben
- 16 Tage gegen Gewalt an Frauen



martinkoeck

- Bezirksvertretungssitzung vom 29.3.2011
- Shared Space: Aufwertung des öffentlichen Strassenraumes



ulliboehtmendorfer

- Das sieht man am Life Ball um nur 13 Euro
- Gegen das machistische Eierschaukeln



Adi Hasch

- Danke Sabine für deine engagierte Arbeit!
- Zwei Freisprüche mit Fragezeichen



wolfgangkamtner

- Ein Zeichen gegen Rechtsextremismus
- 50 Jahre Schnellbahn in Wien



Robert Wallner

- Radsternfahrt vom Praterstern zum Parlament und um den Ring.
- NEUE Bushaltestelle – Stadionbad (77A+84A)



martinawurzer

- zu PISA: Selektion stellt Kinder und Jugendliche aufs bildungspolitische Abstellgleis
- Picknick gegen Überwachung



Michael Greifeneder

- Die „Kritische Masse“ und die Leopoldstadt
- Offene Daten, Offene Bezirksvorstehung



Dominik Lueger

- ÖH-Wahlen: ab heute bis Donnerstag wählen gehen!
- Die 6. Stromtankstelle in der Leopoldstadt in Betrieb



brigitte.redl

- Wunschzettel vom Nordbahnhof
- Informationsabend Städtebaulicher Ideenwettbewerb Nordbahnhof

MONATLICHES ARCHIV

Januar 2012 (3)
Dezember 2011 (6)
November 2011 (3)
Oktober 2011 (6)
September 2011 (12)
August 2011 (3)
Juli 2011 (5)
Juni 2011 (7)
Mai 2011 (2)
April 2011 (6)
März 2011 (14)
Februar 2011 (6)
Januar 2011 (2)
Dezember 2010 (9)
November 2010 (5)
Oktober 2010 (25)
September 2010 (21)
August 2010 (8)
Juli 2010 (10)
Juni 2010 (10)
Mai 2010 (4)
April 2010 (8)
März 2010 (10)
Februar 2010 (5)
Januar 2010 (1)
Dezember 2009 (4)
November 2009 (9)
Oktober 2009 (12)
September 2009 (17)
August 2009 (11)
Juli 2009 (14)
Juni 2009 (21)
Mai 2009 (13)
April 2009 (11)
März 2009 (11)
Februar 2009 (3)
Januar 2009 (9)
Dezember 2008 (6)
November 2008 (6)
Oktober 2008 (7)
September 2008 (20)
August 2008 (2)
Juli 2008 (5)
Juni 2008 (9)
Mai 2008 (5)
April 2008 (8)

NetworkedBlogs

Blog:
[Blog der Grünen Leopoldstadt](#)

Topics:
[Leopoldstadt, Grüne, Politik](#)

[Follow my blog](#)

